

Bienvenido a la Universidad de Monterrey (UDEM)

Facultad de Arte y Diseño



Universidad de Monterrey

Kommen und Gehen

ANREISE

Um von Deutschland aus nach Monterrey zu kommen, gibt es nur die Möglichkeit zu fliegen. Da man hier den Kontinent wechseln muss, sind die Flüge leider nicht ganz billig und man ist eine ganze Weile unterwegs. Je nachdem wie viele Zwischenstopps man hat (kann von einem bis drei variieren, je nach Verbindung), kann die Reisedauer zwischen 16 und 30 Stunden liegen. Die Preise für Hin- und Rückflug liegen ca. zwischen 1100 und 1400 €. Natürlich kommt man etwas billiger weg, wenn man mehrere Zwischenstopps und längere Aufenthalte in Kauf nimmt. Wenn man plant in den USA einen Zwischenstopp einzulegen, muss man im Voraus ein ESTA für rund 21 € beantragen. In Mexiko landet man dann am Flughafen Aeropuerto Inter-nacional de Monterrey (MTY) in Monterrey. Von dort aus kann man entweder mit einem Taxi oder mit einem Uber in die Stadt kommen. Da die Universität am anderen Ende der Stadt ist, sind Taxis relativ teuer, weshalb es besser ist sich hier einen Uber zu bestellen. Je nach Ankunftszeit am Flughafen zahlt man für einen Uber zwischen 400 und 600Mex\$ (ca.20-30 €). Taxis kosten meist mehr als das Doppelte.

VERKEHRSANBINDUNG

Monterrey besitzt eine Metro mit drei Linien, mit denen man aber vom Zentrum Richtung Norden der Stadt gelangt und nicht in Richtung UDEM, die im Südwesten liegt. Es gibt außerdem ein gutes Busnetz, mit dem man sehr günstig von A nach B kommt. Allerdings fahren die Busse mal früher oder später ab, als die Zeiten auf den Fahrplänen angeben, deshalb sollte man immer rechtzeitig an den Haltestellen sein. Zudem muss man



Blick vom "Mirador del obispado" auf Monterrey

dem/der Busfahrer*in aktiv ein Zeichen geben, dass man zusteigen möchte, da diese sonst einfach an einem vorbeifahren. Eine dritte Möglichkeit und meiner Meinung nach die beste ist die App Uber, womit es zwar etwas teurer, aber definitiv um einiges einfacher und unkomplizierter ist heranzukommen, da man direkt von Haustür zu Haustür gefahren werden kann.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Im Schnitt sind Lebensmittel und andere Dinge, die es in den großen Supermärkten wie Walmart und Soriana zu kaufen gibt, genauso teuer wie in Deutschland. Auf Straßenmärkten, die meist einmal in der Woche stattfinden, sind Lebensmittel wie Gemüse und Obst oft deutlich preiswerter als in den Supermärkten.

Falls man nicht selbst kochen möchte und auswärts essen gehen will, hat man die Möglichkeit dies in allen Preisklassen zu tun. Aber wer es günstig und typisch mexikanisch möchte, sollte zu einer der vielen „Taquerías“ gehen, die es gefühlt überall gibt. Hier bekommt man für ca.150Mex\$ (ca. 8 €) 5 Tacos und ein Getränk, was einen auf jeden Fall für längere Zeit gut sättigt.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Monterrey ist die Hauptstadt des Bundesstaates Nuevo Leons und mit mehr als 5 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Mexikos. Durch die Nähe zur amerikanischen Grenze, die nur ca. 150 km nordöstlich liegt, wirkt die Stadt eher amerikanisch und weniger so, wie man sich eine mexikanische Stadt vorstellen würde. Zu Fuß irgendwo hinzukommen ist so gut wie unmöglich. Da die Stadt sehr weitläufig ist, würde man hierfür Stunden brauchen. Wenn man kein eigenes Auto hat, ist man immer auf einen Uber angewiesen. Die Stadt hat den Spitznamen „la Ciudad de las Montañas“ („Stadt der Berge“), da sie von Bergen umgeben ist. Man hat also in jedem Teil der Stadt die Möglichkeiten Wandern oder Bergsteigen zu gehen. Der Teil, in dem sich die Universität befindet ist San Pedro Garza García, welcher als reichster und sicherster Bereich

Universidad de Monterrey

ganz Lateinamerika bezeichnet wird. Durch die Lage der Stadt hat man auch sehr hohe Temperaturschwankungen im Herbst und Winter. Im Sommer hat es dort im Schnitt 30°C. Im Herbst und Winter aber können die Temperaturen aber schonmal zwischen 20 °C und 5 °C schwanken. Auch wenn man sich Mexiko wittertechnisch immer sonnig und warm vorstellt, was es die meiste Zeit auch ist, sollte man trotzdem warme Klamotten mit nach Monterrey bringen.

KULTUR & TRADITION

Traditionell ist in Monterrey leider nicht sehr viel geboten. Es gibt die klassischen Feiertage, wie z. B. den bekannten Día de los Muertos, welcher in Monterrey aber nur bedingt gefeiert wird. Um mehr Kultur und Tradition zu erleben, muss man sich leider mehr in den Süden des Landes begeben.

Kulturell bietet Monterrey aber einige interessante Museen wie z. B. das MARCO (Museum der zeitgenössischen Kunst), welches an zwei Tagen in der Woche keinen Eintritt kostet. Außerdem gibt es das Barrio Antiguo, was quasi das Altstadtviertel von Monterrey ist. Hier ist jeden Sonntag ein sehr großer Flohmarkt und zudem findet man hier einige Secondhandshops, die zum Durchstöbern einladen.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der Designfakultät der UDEM gibt es 8 Studienangebote in den Bereichen: Animation und digitale Effekte, Architektur, Grafikdesign, Innenarchitektur, Industriedesign, Kunst, Modedesign und nachhaltige Innovation und Energietechnik. Pro Semester gibt es je Kurs den man belegt

drei sogenannte „Partials“, also Zwischenprüfungen, bei denen man Projekte abgeben muss. Die dabei erhaltenen Noten ergeben dann die Gesamtnote für den jeweiligen Kurs.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Da die UDEM eine private Universität ist, ist hier sehr viel Geld für Lehrmittel und Erhalt des Campus da. Das Architektur und Design Gebäude (CRGS), welches erst vor kurzem fertiggestellt wurde, ist sehr modern und dementsprechend gut sind die Werkstätten ausgestattet. Man findet hier z. B. eine Druckwerkstatt, Fotostudios, Keramikwerkstätten und vieles mehr.

An der Universität sprechen auch so gut wie alle ziemlich gutes Englisch, sollte man doch mal Schwierigkeiten haben sich mit Spanisch zu verständigen. Zudem sind alle Studentinnen und Studenten, aber auch Professorinnen und Professoren sehr hilfsbereit und helfen gerne bei Problemen aller Art weiter.

Und wer auf Sport nicht verzichten möchte, kann hier an dem breiten Angebot an sportlichen Aktivitäten teilnehmen oder in das universitätseigene Fitnessstudio gehen.

SEMESTERDAUER

An der UDEM gibt es Trimester, welche in den folgenden Zeiträumen stattfinden: Januar – April, Mai – August und August-Dezember.

EINSCHREIBEN

Nachdem man den Platz in Monterrey von unserer Hochschule zugewiesen bekommen und alle notwendigen Unterlagen eingereicht hat, muss man sich auch noch einmal für den jeweiligen Zeitraum im UDEM Portal bewerben. Die Universität benötigt hier noch einige Unterlagen, wie z. B.



Abendessen in einer Taquería

eine Auslandskrankenversicherung.

Ca. zwei Monate vor Studienbeginn kann man damit beginnen, seine Kurse zu wählen. Es gibt eine große Auswahl an englischsprachigen Kursen, aber leider nicht jeden Kurs, weshalb gute Spanischkenntnisse von Vorteil sind. Nach Beginn des Semesters hat man dann noch ca. zwei Wochen Zeit, die Kurse zu ändern, falls man nicht zufrieden mit seiner vorher getroffenen Auswahl ist.

Leben & Feiern

WOHNEN

Auf dem Campus der UDEM gibt es die Möglichkeit, ein Zimmer in den „Residencias“ zu bekommen. Der Nachteil

Universidad de Monterrey



Friedhof am "Día de los Muertos"

hierbei ist allerdings, dass man kein eigenes Zimmer hat, sondern es mit einer weiteren Person teilen muss. Zudem sind diese mit ca. 65000Mex\$, was umgerechnet ungefähr 3400 € sind für ein ganzes Semester, sehr teuer. Hier empfiehlt es sich für die ersten Wochen ein Airbnb zu nehmen und dann vor Ort zu schauen, ob man ein Zimmer außerhalb des Campus findet. Das ist in der Regel

kein Problem, da diese um einiges günstiger sind als ein Zimmer in den „Residencias“. Ich hatte Glück und habe bereits ein WG-Zimmer von Deutschland aus gefunden, welches nur 10 Minuten zu Fuß vom Campus weg und mit 6500Mex\$ (ca.340 €) im Monat sehr günstig war. Im Schnitt lässt es sich außerhalb des Campus auf jeden Fall günstiger leben.

INTERNATIONAL STUDENTS

Bevor die Zeit in Mexiko überhaupt beginnt, wird man zu einer Facebook und WhatsApp-Gruppe mit allen Internationals eingeladen. In Monterrey sind im Schnitt pro Semester ca. 200 Austauschstudierende, die aus der ganzen Welt kommen. In den Gruppen erhält man wichtige Informationen zum weiteren Verlauf oder zur Wohnungs-/WG-Zimmersuche, aber auch Hilfe bei Fragen. Ein paar Wochen vor Studienbeginn bekommt man dann einen sogenannten „Buddy“ zugewiesen. Dies sind Studierende der UDEM, die im International Team (ILink) sind und sich um die Austauschstudierenden kümmern und mit ihnen Ausflüge unternehmen oder ihnen bei Problemen helfen. Außerdem finden ein paar Tage bevor das Semester so richtig losgeht, Kennenlertage statt, bei denen man den Campus und auch die anderen Studierenden kennenlernt.

PARTY

Monterrey hat ein großes Angebot an Clubs und Bars, die sich zum Großteil alle im schönen Barrio Antiguo befinden. Ein Nachteil der Stadt ist es aber, dass hier alle Clubs und Bars um 2Uhr schließen müssen und danach nur noch im Privaten zu Hause weiter gefeiert werden kann. Dies ist aber kein Problem, da man eigentlich immer jemanden findet, bei dem eine Afterparty stattfindet. Was auch ein bisschen anders ist als in Deutschland ist der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit. Dieser ist nämlich im gan-

zen Land verboten und somit ist es leider nicht zugelassen gemütlich in der Sonne in einem Park ein Bier zu trinken. Für Studentenpartys ist auch reichlich gesorgt: Die Studenten und Studentinnen von ILink organisieren jedes Semester einige Partys, die im Abstand von 2 bis 3 Wochen stattfinden und immer unter einem anderen Motto stehen. Klassisch gibt es natürlich auch immer eine Welcome-Party für alle Austauschstudenten und -studentinnen.

TIPPS

Man hört immer wieder, dass Mexiko so gefährlich ist, was auch stimmen mag. Aber lass dich davon nicht abschrecken. Die Menschen dort sind alle sehr hilfsbereit und freuen sich immer jemanden aus Europa zu treffen, auch wenn es nur für eine kurze Unterhaltung ist. Wenn man mit offenen Augen durch das Land geht und die Tipps, die einem die Einheimischen geben, beachtet, dann kann einem so gut wie nichts passieren. Natürlich solltest du auch gutes Spanisch sprechen, da man außerhalb des Uni-Campus nur ganz selten mit Englisch durchkommt. Oder falls du einen Kurs belegen musst, für den es keine englischsprachige Alternative gibt.

Monterrey liegt zwar nicht am Meer, aber das ist kein Problem. Die Inlandsflüge in Mexiko sind im Gegensatz zu Deutschland extrem günstig, was einem die Gelegenheit gibt, mal für ein Wochenende ans Meer oder in eine andere Stadt zu fliegen.

Die Universität ist sehr zeitintensiv und je nachdem wie viel Kurse man belegt hat man während des Semesters kaum Zeit viel zu reisen und vom Land zu sehen. Deshalb würde ich dir empfehlen, dass du entweder vor oder nach dem Semester durchs Land reist, da sich dies auf jeden Fall lohnt!

Campus der Universidad de Monterrey



Architektur- und Designgebäude (CRGS)



Sonnenuntergang auf dem Campus



Parkanlage auf dem Campus

Weitere Impressionen



Mitbewohner*innen aus meiner WG



Blick richtung UDEM



"Parque La Huasteca"

Weitere Impressionen



More Information

Universidad de Monterrey
Facultad de Arte y Diseño
Av. Ignacio Morones Prieto 4500-Pte, Zona Valle Poniente, 66238 San Pedro Garza García, N.L., Mexiko
www.udem.edu.mx

Maximilian.Ritter1@HS-Augsburg.de

Weitere Impressionen

